
KURZKRITIK

Mit Verve

Der Pianist Fabian Müller
bei „Kammermusik in Pasing“

München – Andere Münchner Konzertveranstalter würden bei der Programmierung von Charles Ives' 45 Minuten langer zweiter Klaviersonate, komponiert zwischen 1911 und 1919, wohl kalte Füße kriegen, nicht so Walter Weck von „Kammermusik in Pasing“. Aber mit Fabian Müller hatte er auch einen mehrfachen Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs 2017 zu Gast, und nach der Pause folgte in der Klavierwerkstatt in der Obermenzinger Dorfstraße eine kühn verdichtete, in Tempo wie Klang und Struktur geschärfte „Appassionata“ Ludwig van Beethovens.

Das Ereignis des Abends war dennoch die „Concord-Sonata“, so genannt nach der Stadt, die in den 1850er Jahren ein kulturelles Zentrum in den USA war, geprägt von Transzendentalisten wie Ralph Waldo Emerson, Nathaniel Hawthorne oder Henry David Thoreau. Nach ihnen sind auch drei der vier Sätze benannt, der dritte gilt der Familie Alcott. Während der erste und längste Satz der Sonate noch wie eine Übersteigerung von Alban Bergs harmonisch überbordendem op.1 wirkt, ist der zweite wild und ungestüm, gibt es im sehr verhaltenen dritten Zitate von religiösen Hymnen oder schottischen Liedern und einen Ragtime. Auch das Finale besitzt große Verbindlichkeit in Klang und Struktur.

Der 28-jährige Fabian Müller warf sich mit enormer Konzentration wie Verve in den „Wust an Noten“ und überzeugte zunehmend im fliegenden Wechsel der Zitate, Tonfälle und der sich daraus ergebenden fantastischen musikalischen Architektur, kurze Einwüfe von Bratsche und Flöte eingeschlossen. Mit einem Schmunzeln und dem Verweis auf die gerade gehörten vielen Töne spielte der junge Pianist als Zugabe eine „Pantomime“ György Kurtágs, in der kein einziger Ton erklang und man nur ein paar Bewegungen der Arme und Hände des Pianisten sah. Dann aber folgte doch noch „Guten Abend, gut' Nacht“ mit feinem Hinweis Fabian Müllers auf seine eben erschienene, großartig gelungene CD mit den opp. 10, 76 und 117 von Johannes Brahms. **KLAUS KALCHSCHMID**